

Mark A. Henrich

Buchenkamp 1

57368 Bilstein

Post bitte an: Zweitwohnsitz:

Hüsinger Str. 22c

79541 Lörrach

Tel.: 076215789833

Fax: 032223740281

henrich@lichtmann.de

Der Geiger

Im Jahre 2001 erhielt ich in meinem Büro in Frankfurt am Main ein Telefax von der Sparkasse in Memmingen. Die Sparkasse fragte nach meinen Stromangeboten. Wir haben damals viele solcher Anfragen erhalten, die zu mindestens 50% reine Faxanfragen waren.

Damals recht erschöpft und geschäftlich frustriert, habe ich mich entschlossen doch mal diese ungewöhnliche Anfrage eines Sachbearbeiters der Sparkasse Memmingen zum Anlass zu nehmen dort einen Vertrag für mein Stromunternehmen zu machen. Ich habe einen Termin vereinbart und bin mit dem Zug von Frankfurt nach Emmendingen gefahren.

Das Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter dauerte ca 10-15 Minuten als plötzlich ein älterer Mann das Zimmer betrat. Der Sachbearbeiter der Sparkasse Memmingen hörte sofort auf zu reden.

Der ältere Mann war offensichtlich der Herr im Haus.

Der ältere Mann trug auf seinem klein karierten Sacko eine silbernes Namenschild mit der schwarzen Aufschrift „Geiger“.

Ich war überrascht und fragte den Mann, wer er sei und welche Funktion er hier habe. Er antwortete „ach so übergeordnete Funktionen“.

Der Mann sah dem ehemaligen Sparkassenverbandspräsidenten Geiger sehr ähnlich.

Ich war also erst einmal verwirrt und wusste nicht wie ich in der Situation agieren könnte. Da zu dieser Zeit viele durch Werbeagenturen engagierten „Kopiefrazzkes“, also Menschen, die Personen des öffentlichen Lebens oder meinem Umfeld sehr ähnlich sahen, um mich herumschwirrten, habe ich den Mann mit dem Namenschild Geiger einfach als Witzfigur abgehakt.

Der Mann mir dem Schild „Geiger“ sagte dann: Ach wir hatten uns das so gedacht, dass Sie zu unseren Sparkassen gehen und das erzählen.

Was ich erzählen sollte hat er nicht gesagt.

Ich habe ihn dann gefragt, wie viel denn die Sparkasse dafür zahlen möchte.

Der ältere Mann hat dann nicht mehr geredet.

Während meines Aufenthaltes in Memmingen wurde mir übrigens mein Mobiltelefon gestohlen oder muss ich jetzt sagen verloren. Auffällig war in Memmingen auch, dass um mich herum sehr viele Psycho/Sicherheitsgranaten der militanten Art schwirrten.

Die Sparkasse Memmingen hat mir bis Heute nicht mal die Fahrtkosten für die Fahrt, die ich auf eine Anfrage der Sparkasse Memmingen gemacht habe, gezahlt.

Yours truly, 10.08.2013

Markus A. Henrich